

Januar – die agrometeorologischen Bedingungen werden durch dynamisches Wetter mit erheblichen Niederschlägen bestimmt

Автор(и): Растителна защита

Дата: 31.12.2025 Брой: 12/2025



Im Januar werden die agrometeorologischen Bedingungen durch dynamisches Wetter bestimmt sein, mit wechselnden Perioden von subnormalen, übernormalen und nahe den klimatischen Normen liegenden Temperaturen.

Die prognostizierten durchschnittlichen Tageswerte werden in den meisten Feldregionen innerhalb von Grenzen liegen, die Herbstkulturen und mehrjährige Plantagen in der Ruhephase halten. Ausnahmen werden in den südlichen Regionen und entlang der Schwarzmeerküste Mitte der ersten Dekade erwartet. In diesen Regionen

wird ein signifikanter Temperaturanstieg auf und über 10-15°C und eine kurzzeitige Wiederaufnahme der Vegetationsprozesse bei Wintergetreide vorhergesagt, die jedoch nicht zu einer Veränderung des phänologischen Zustands der Kulturen führen werden.

Im Januar wird der Weizen in verschiedenen phänologischen Phasen überwintern. Kulturen in der dritten Blattphase überwiegen. In der Bestockungsphase, der geeigneten Phase zum Überwintern, befinden sich Wintergetreidekulturen in Teilen der östlichen und südwestlichen Regionen des Landes (Silistra, Provadia, Dolen Chiflik, Karnobat und Sandanski). An einigen Stellen in Nordwestbulgarien, an der Agrarstation Nikolaevo, befinden sich die Kulturen in der Keimungs- und anfänglichen Blattbildungsphase. Sie sind nicht stark und werden am anfälligsten für die Auswirkungen niedriger Januartemperaturen sein. Die prognostizierten Mindestwerte in der Größenordnung von minus 15 - 18°C, unter Bedingungen ohne Schneedecke und bei längerer Dauer, werden für Wintergetreidekulturen, die nicht bestockt haben, kritisch sein. Werte unter minus 16 - 17°C werden auch für die Knospen weniger kälteresistenter Tafeltraubensorten gefährlich sein.

Im Laufe des Monats werden die erwarteten Niederschläge, nahe den klimatischen Normen, die Bodenfeuchtigkeitsreserven in der Ein-Meter- und Zwei-Meter-Schicht erhöhen. Zu Beginn des Winters ist der Feuchtigkeitsgehalt in der 100-cm-Bodenschicht für Herbstkulturen in den meisten Feldregionen sehr gut – über 90% der Feldkapazität.